

Ein Tag mit ... Philipp Hack

Wenn der Computer streikt, ist der IT-Support der TU Graz zur Stelle – und stellt in besonders hartnäckigen Fällen kurzfristig ein Ersatzgerät zur Verfügung. Philipp Hack leitet den Bereich „Support & Devices“ am Zentralen Informatikdienst (ZID), TU Graz people hat ihn einen Tag lang begleitet.

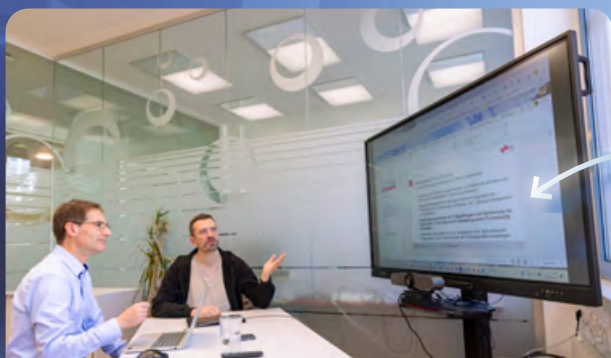
Victoria Graf

Bildquellen: Linghammer – TU Graz (8)



8:10 Uhr Der Wecker läutet. „Den Morgen gestalte ich schlafoptimiert“, schmunzelt Philipp Hack. Nach einem schnellen Kaffee schwingt er sich auf das Fahrrad und radelt in zwanzig Minuten aus dem Grazer Westen in die Steyrergasse.

Ab zur Arbeit



09:00 Uhr Im Büro checkt der 45-Jährige als Erstes seine E-Mails und sichtet die aktuellen IT-Support-Tickets, das sind Anliegen der User*innen an der TU Graz. Er teilt die Anfragen den verschiedenen Teammitgliedern zu und bearbeitet Sonderfälle selbst.

10:00 Uhr Bei einem Meeting mit ZID-Leiter Thomas Dietinger werden strategische Pläne gewälzt. Um die IT-Community an der TU Graz zu stärken, intensiviert der ZID derzeit die Kommunikation mit den EDV-Beauftragten an Instituten und Serviceeinrichtungen. „Man kann gar nicht genug Informationsfluss haben“, ist Philipp Hack überzeugt.



12:00 Uhr Der Magen knurrt, es ist Zeit für die Mittagspause mit Kolleg*innen. Heute geht es mit der selbst mitgebrachten Jause in den Innenhof. Kulinarisch zieht es ihn bevorzugt in den Süden, verrät der Italien-Fan: „Meine Lieblingspeise ist Salamipizza.“



11:00 Uhr Beim regelmäßigen Jour fixe besprechen Philipp Hack und das Support-Team mit Teamleiter Georg Lenz (3. v. links) aktuelle Themen. Für alle IT-Anfragen von Bediensteten und Studierenden werden kompetente Beratung und schnelle Hilfe geboten. Sie brauchen Unterstützung? Der IT-Support ist telefonisch unter der Durchwahl 7000 oder per E-Mail unter it-support@tugraz.at erreichbar.

„Das Beste an meinem Job ist das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Außerdem schätze ich die Zusammenarbeit in unserem Team sehr. Wenn die Leute, für die ich verantwortlich sein darf, gerne in die Arbeit gehen, ist das ein schöner Erfolg.“

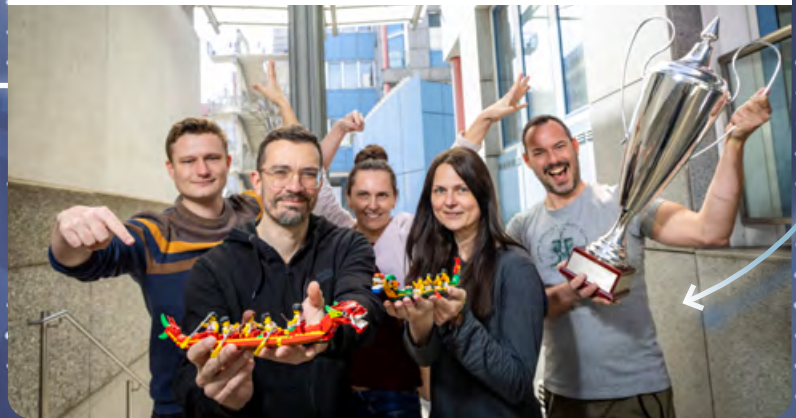


13:30 Uhr In Philipp Hacks Team verantwortet Manuel Hanabick den Bereich Medien, die beiden stimmen sich in einer Meetingbox ab. Das Medien-Team sorgt u. a. dafür, dass Projektoren und Medientechnik (z. B. Lautsprecher) in Hörsälen funktionieren, und ist für die POI-Screens zuständig. Außerdem betreiben Manuel Hanabick und seine Kolleg*innen einen Geräteverleih, bei dem TU Graz-Angehörige z. B. Notebooks und Kameras ausborgen können.



15:00 Uhr Am Nachmittag ist Zeit für Aufgaben, die viel Konzentration erfordern. So plant Philipp Hack für die Zukunft einen neuen ZID-Servicepoint am Campus Inffeldgasse, um TU Graz-User*innen noch besser unterstützen zu können. Dabei arbeitet der ZID eng mit den Serviceeinrichtungen Gebäude und Technik sowie Bibliothek und Archiv zusammen. *„OE-übergreifende Themen mag ich sehr gerne, ich sehe hier viel Potenzial für die TU Graz.“*

17:00 Uhr Der Arbeitstag ist zu Ende und es geht direkt weiter zum Drachenboot-Training. Beim jährlichen Hochschulcup, der heuer am 27. Juni auf der Mur stattfindet, möchte unsere Universität ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Philipp Hack ist Teamkapitän des siegreichen Drachenbootes und paddelt tatkräftig mit.



19:00 Uhr Zu Hause kocht Philipp Hack gemeinsam mit seiner Frau, die bei CAMPUS-online arbeitet, zu Abend. In seiner Freizeit ist der begeisterte Sportler u. a. beim Mountainbike-Verein Radlager und in der Eishockey-Hobbyliga bei den EC Freezers Graz aktiv. Doch auch daheim weiß er sich zu beschäftigen: *„Ich habe eine ‚Virtual Pinball‘-Maschine mit drei Monitoren gebaut. Und ich zocke gerne am Computer.“*

Bildquelle: Alexander Ziegler / noe-foto.at



Gute Nacht!

24:00 Uhr Um Mitternacht geht es ab ins Bett, damit sich erholsame acht Stunden Schlaf ausgehen.

Philipp Hack ist seit über 15 Jahren am Zentralen Informatikdienst (ZID) der TU Graz tätig und hatte dabei eine Vielfalt an Aufgaben inne – so hat er etwa eine TU Graz-Suche entwickelt, an der Website unserer Universität mitgewirkt und Newsletter erstellt. Seit dem vergangenen Jahr leitet er den Bereich „Support & Devices“ und ist 4. stellvertretender OE-Leiter. *„Ich sehe meine Aufgabe darin, mein Team dabei zu unterstützen, gute Arbeit für unsere Universität zu leisten. Wir haben die Freiheit, spannende Projekte umzusetzen – immer in Einklang mit der Digitalisierungs- und IT-Strategie der TU Graz.“* ■